

## Wahlvorschlag Nr. 3

**X** Kennwort  
**Freie Wähler (FW)**

301	<b>Dr. med. Haag Friedrich</b> , Frauenarzt i.R., Stadtrat, Kreisrat	<b>Lindenberg</b>
302	<b>Feßler Angela</b> , Freie Journalistin, Kreisrätin	<b>Heimenkirch</b>
303	<b>Rudolph Karl-Heinz</b> , Bauingenieur, Bürgermeister	<b>Weiler</b>
304	<b>Höb Stephan</b> , Industriemeister, Bürgermeister	<b>Röthenbach</b>
305	<b>Eibl Dieter</b> , Wirtschaftsinformatiker, Datenschutzbeauftragt.	<b>Wasserburg</b>
306	<b>Knechtel Thilo</b> , Dipl.-Ing. (Univ.), Oberbauleiter Tiefbau	<b>Scheidegg</b>
307	<b>Weber Florian</b> , Dipl.-Ing., Ing.-Büro Bauwesen, Stadtrat	<b>Lindenberg</b>
308	<b>Dr. med. Hessz Martin</b> , Chefarzt Rotkreuzklinik Lindenberg	<b>Weiler</b>
309	<b>Hauber Christian</b> , Dipl.-Bankbetriebswirt, Bankrevisor	<b>Simmerberg</b>
310	<b>Greb Wolfgang</b> , Dipl.-Ing., Studiendirektor, Gemeinderat	<b>Bodolz</b>
311	<b>Burkhard Klaus</b> , Busunternehmer, Stadtrat, Kreisrat	<b>Lindenberg</b>
312	<b>Bader Herbert</b> , Maurermeister, 3. Bürgerm., Gemeinderat	<b>Opfenbach</b>
313	<b>Bitschnau Joachim</b> , Landwirtschaftsmeister, Kreisrat	<b>Lindenberg</b>
314	<b>Zinth Herbert</b> , Geschäftsführer, Kreisrat	<b>Weiler</b>
315	<b>Henkel Birgit</b> , Empfehlungsmarketing	<b>Scheidegg</b>
316	<b>Mura Paolo</b> , Werkstattleiter, Vorsitzender Integrationsrat	<b>Lindau</b>
317	<b>Eberhardt Ulrich</b> , Geschäftsführer i.R., Gemeinderat	<b>Gestratz</b>
318	<b>Mende Mercedes</b> , Dipl. Volkswirtin, Wirtschaftspsychologin	<b>Heimenkirch</b>
319	<b>Aumann Hartmut</b> , selbständiger Einzelhändler	<b>Heimenkirch</b>
320	<b>Günther Klaus</b> , Elektrotechniker	<b>Heimenkirch</b>
321	<b>Kirchmann Hans</b> , Industriemechaniker	<b>Heimenkirch</b>
322	<b>Müller Paul</b> , Bauleiter, Gemeinderat, 2. Bürgermeister	<b>Heimenkirch</b>
323	<b>Schneider Xaver</b> , Landwirt und Metzger, Gemeinderat	<b>Heimenkirch</b>
324	<b>Fehr Werner</b> , Pensionär, Vorsitzender Sportkreis Lindau	<b>Opfenbach</b>
325	<b>Pelinka Christian</b> , Musiklehrer, Gemeinderat	<b>Opfenbach</b>
326	<b>Meller Christa</b> , Verwaltungsangestellte i.R., Gemeinderätin	<b>Opfenbach</b>
327	<b>Dr. med. Hofstetter Werner</b> , Allgemeinarzt, Stadtrat, 2. Bgm.	<b>Lindenberg</b>
328	<b>Knoblauch Birgit</b> , Dipl.-Ing. f. Umwelttechnik u. Recycling	<b>Lindenberg</b>
329	<b>Tham Thomas</b> , Groß- und Einzelhandelskaufmann	<b>Lindenberg</b>
330	<b>Höss Vanessa</b> , Studentin BWL, Hutkönigin	<b>Lindenberg</b>

**So wählen Sie richtig:**  
Bei der **Kreistagswahl** können Sie 60 Stimmen vergeben.  
**Allgemein und einfach:**  
Sie machen in den Kreis innerhalb der Kopfleiste beim Wahlvorschlag Nr. 3 ein Kreuz.  
Damit haben Sie jedem der Kandidaten mit je 1 Stimme Ihr Vertrauen gegeben.

## Engagierte Frauen und Männer in den Kreistag



331	<b>Ruess Michaela</b> , exam. Pflegekraft	<b>Lindenberg</b>
332	<b>Mahler Gerhard</b> , selbständig, Stadtrat	<b>Lindenberg</b>
333	<b>Huber Anne-Carolin</b> , Grundschullehrerin	<b>Lindenberg</b>
334	<b>Kohler Nina</b> , Modedesignerin	<b>Lindenberg</b>
335	<b>Bischoffberger Franz</b> , Berufsschullehrer i.R.	<b>Lindenberg</b>
336	<b>Bischoffberger Marie-Luise</b> , Erzieherin, Stadträtin	<b>Lindenberg</b>
337	<b>Dr. med. Sauer Franz-Joseph</b> , Internist, Gemeinderat	<b>Weiler</b>
338	<b>Trenkle Stefan</b> , Versicherungskaufmann, Gemeinderat	<b>Weiler-Ellhofen</b>
339	<b>Boch Bernhard</b> , Industriemeister Druck, Gemeinderat	<b>Weiler-Simmerberg</b>
340	<b>Dr. med. Eiser Dirk</b> , Arzt, Internist	<b>Weiler</b>
341	<b>Eller Birgit</b> , Chemisch technische Assistentin	<b>Weiler</b>
342	<b>Eller Hermine</b> , Hotelfachfrau	<b>Scheidegg</b>
343	<b>Bücheler Barbara</b> , Krankenschwester, Gemeinderätin	<b>Röthenbach</b>
344	<b>Endres Michael</b> , Teamleiter, Gemeinderat	<b>Röthenbach</b>
345	<b>Kirchmann Hubert</b> , Fachangest. Bäderbetrieb, Gemeinderat	<b>Röthenbach</b>
346	<b>Kirchmann Norbert</b> , Schreiner, Gemeinderat	<b>Röthenbach</b>
347	<b>Lange Zita</b> , kaufmännische Angestellte	<b>Röthenbach</b>
348	<b>Rudhart Erwin</b> , Heizungs- u. Sanitärmeister, Gemeinderat	<b>Röthenbach</b>
349	<b>Stimm Gudrun</b> , Steinmetz- u. Bildhauermeisterin, Gem.-Rätin	<b>Röthenbach</b>
350	<b>Achtruth David</b> , Elektroniker für Geräte und Systeme	<b>Lindau</b>
351	<b>Elstner Günther</b> , Justizvollzugsbeamter i.R.	<b>Lindau</b>
352	<b>Göppel Kurt</b> , Betriebswirt	<b>Lindau</b>
353	<b>Hander Leo</b> , Kraftfahrzeugmeister	<b>Lindau</b>
354	<b>Kaschner Manfred</b> , IT-Leiter	<b>Lindau</b>
355	<b>Manz Roland</b> , selbst. Kaufmann	<b>Lindau</b>
356	<b>Müller Regine</b> , Hotelfachfrau	<b>Lindau</b>
357	<b>Reich Andreas</b> , techn. Koordinator, Stadtrat	<b>Lindau</b>
358	<b>Roth Heinz-Georg</b> , Bürgermeister a.D.	<b>Lindau</b>
359	<b>Schönberger Werner</b> , Kaufmann, Stadtrat	<b>Lindau</b>
360	<b>Wirth Marie-Christina</b> , Store-Managerin	<b>Lindau</b>

**Oder personenbezogen:**  
Sie kreuzen auch hier die Nr. 3 Freie Wähler an und verteilen Ihre 60 Stimmen beliebig – bis zu 3 Stimmen pro Bewerber. Dazu tragen Sie vor dem Namen des gewünschten Kandidaten eine 1, 2 oder 3 ein.  
Sie können die Stimmen auch auf mehrere Listen verteilen.  
**Zählen Sie bitte nach:**  
Es dürfen nicht mehr als 60 Stimmen vergeben werden, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig.

## Liebe Wählerinnen, liebe Wähler im Landkreis Lindau,

am 15. März 2020 finden die Wahlen zum Kreistag statt. Wenn sie unsere Liste aufmerksam studieren werden Sie Folgendes feststellen: etliche der Kandidatinnen und Kandidaten kennen Sie aus Ihrem unmittelbaren Lebensbereich, andere sind Ihnen aus dem öffentlichen Leben bekannt. Sie wissen, dass diese Personen in vielen Funktionen in der Gemeinde tätig sind, dass sie in Vereinen aktiv sind oder dass sie sich ehrenamtlich an vielen Stellen engagieren! Diese Personen sind auch für Sie Ansprechpartner, an die Sie sich mit persönlichen Anliegen direkt und vertrauensvoll wenden können. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen mitten im Leben und sind durch keine vorgegebene Ideologie in ihren Urteilen und Aktivitäten gebunden.

Die **Freien Wähler** wissen, was Sie in Ihrem Alltag bewegt und welche Probleme Sie zu bewältigen haben. Diese **Freien Wähler** arbeiten und engagieren sich für Sie vor Ort, in Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt und auch im Landkreis.

Deshalb sollten Sie der Liste der **Freien Wähler** (Liste 3) Ihre Stimme geben und natürlich den Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrer Region, die Sie persönlich kennen und schätzen, jeweils drei Stimmen geben. Dadurch stärken Sie den Einfluss Ihrer persönlichen Umgebung im Kreistag.

Die erfolgreiche Entwicklung unseres Landkreises wurde auch möglich durch das konstruktive Mitwirken der **Freien Wähler** im Kreistag. Bei vielen Entscheidungen in den vergangenen Jahren haben die Kreisrätinnen und Kreisräte der **Freien Wähler** in Kenntnis der jeweiligen Situationen und Verhältnisse vor Ort fachkundig und sachbezogen entschieden.

Geben Sie deshalb Ihre Stimme den **Freien Wählern**, Ihrer Kandidatin, Ihrem Kandidaten vor Ort.

**Die Freien Wähler – kümmern sich für Sie vor Ort.**



## Hier einige Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit Finanzen des Landkreises

- Auch durch die Mitwirkung der **Freien Wähler** erfolgte der erfreuliche Schuldenabbau im Landkreis Lindau.
- Durch die Senkung der Kreisumlage wurden die Gemeinden entlastet
- Weiterhin finanzielle Investitionen in Schulen, für Kinder- und Jugendförderung sowie für Soziale Projekte und Pflegeeinrichtungen

## Infrastruktur

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Hinwirken auf eventuelle Änderungen des Wohnungsbaugesetzes, Bestandnutzung
- Erhaltung der wohnortnahen Versorgung mit Haus- und Fachärzten und Apotheken sowie die Sicherung des Erhalts der beiden Krankenhäuser Lindau und Lindenberg
- Weitere Verbesserung des ÖPNV mit Verknüpfung zu den Nachbargebieten – BODO und Vorarlberger Ländlebus – mit einheitlichen Fahr-scheinen für alle Busse und die Bahn. Bestehende Verkehrsverbände und Tarifsysteme müssen zusammengeführt werden
- Leistungsfähige, den Bedürfnissen der Gemeinde angepasste Kreisstraßen mit Radwegen im Einklang mit der Natur



- Durchdachte Straßentrassen, welche Orte und Einwohner vor unerträglich starkem Verkehr schützen. Eine nachhaltige und langfristige Planung gemeindeübergreifend!
- Intensive Auseinandersetzung mit den Bürgern vor Ort über die angemessenen, sinnvollen Maßnahmen zur Bewältigung der Energie-wende
- Schaffung des von uns schon 2014 geforderten leistungsfähigen Breitbandnetzes zur Stärkung unserer Wirtschaft und als Voraussetzung für die Teilhabe unserer ländlichen Region an der „Digitalen Revolution“

## Kinder und Jugendliche

- Schulungen für den Umgang mit sozialen Netzwerken und den neuen Medien im Internet, insbesondere der faire Umgang im Netz
- Bessere Koordination der Jugendarbeit zwischen Gemeinden und Kreis
- Unterstützung und Verbesserung von Beratungsangeboten für Eltern



- Förderung und Unterstützung der schulischen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen
- Ausbau der Schwangeren- und Kleinkindbetreuung

## Demographischer Wandel

- Ausbau der ambulanten Dienste zur Erleichterung der häuslichen Betreuung
- Verbesserung des Angebots an Pflegeplätzen und insbesondere Kurzzeitpflegeplätzen zur Entlastung der Angehörigen
- Zeitnahe Umsetzung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts“, z.B. Betreutes Wohnen, Senioren-WG's

## Tourismus

- Stärkung der Bindegliedfunktion zwischen den Destinationen Allgäu und Bodensee
- Stärkung eines ökologisch sinnvollen, sanften Tourismus im Landkreis Lindau
- Unterstützung von Gästezimmer-Vermietern und Landwirten bei „Ferien auf dem Bauernhof“ unter anderem durch einen gut vertakteten ÖPNV
- Umrüstung auf barrierefreie öffentliche Verkehrsmittel

## Menschen mit Handicap

- Schaffung von Voraussetzungen für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben
- Unterstützung der Inklusion und Einbeziehung aller Menschen in das gesellschaftliche Leben
- Schaffung von weiteren Beschäftigungsmöglichkeiten mit Rücksicht auf die lokalen Angebote (z.B. Unternehmen Chance)

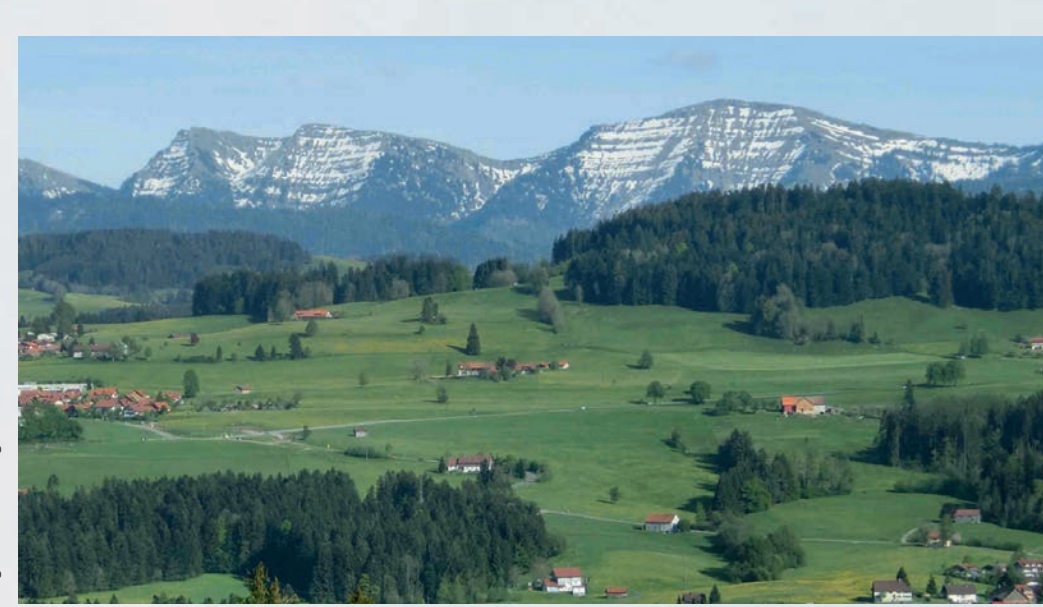


## Ehrenamt

- Mehr sichtbare Unterstützung und Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen und sozialen Institutionen in den Kommunen und im Kreis, z.B. durch freie Eintritte in öffentliche Einrichtungen.
- Was wären die Gemeinden und der Landkreis ohne bürgerschaftliches Engagement!



# FREIE WÄHLER Kreisverband Lindau



## Wir kümmern uns für Sie vor Ort



## FREIE WÄHLER Liste 3 X

kompetent      lebenserfahren      überparteilich      bürgernah      unabhängig

